

**Titel: Plastikabfall in der Hansestadt reduzieren**  
**Einreicher: Stefan Bauschke, CDU/FDP-Fraktion**

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 28.03.2017
Bearbeiter: Bauschke, Stefan	

Einreicher: Herr Bauschke
---------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Wie ist der Umsetzungsstand des Bürgerschaftsbeschlusses 2015-VI-05-0221 (Plastikabfall in der Hansestadt reduzieren)? Welche Maßnahmen wurden ergriffen bzw. geprüft?
2. Welche weiteren Maßnahmen plant die Verwaltung zur Abfallvermeidung?

Begründung: Mit dem Beschluss 2015-VI-05-0221 wurde die Verwaltung mit dem Ziel, ein Konzept zur Reduzierung des Kunststoff-Abfalls zu erarbeiten, beauftragt, eine Moderationsplattform anzubieten. Als mögliche Schwerpunkte des Konzeptes wurden benannt:

1. Förderung des Umweltbewusstseins der Einwohner, der Vereine und in der Hansestadt tätigen Unternehmen sowie Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in der Hansestadt,
2. zusätzliche Maßnahmen zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen,
3. freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen zur Abfallvermeidung, um den Verbrauch von Plastiktüten zu reduzieren. Ein Anreiz dafür kann ein öffentlichkeitswirksames Logo sein, dass den Verzicht auf Plastiktüten auch nach außen für die Kunden erkennbar macht,
4. Prüfung der Anzahl der Abfallsammelbehälter in der Altstadt und im Bereich der Hafenthalbinsel sowie Prüfung einer Image-Kampagne ähnlich der „Roten Mülleimer“ in Hamburg,
5. Vermarktung als „saubere Stadt am Wasser“,
6. Begleitung der gesamten Konzeptphase mit Aktionen der Stralsunder Schulen und Einbindung sozialer Einrichtungen,
7. Kooperation mit der Fachhochschule Stralsund sowie dem Umweltbundesamt (UBA) bei der Umsetzung der europäischen Vorhaben zur Reduzierung des Verbrauchs von Plastiktüten und ggf. Beteiligung an Pilotprojekten.

Stefan Bauschke  
CDU/FDP-Fraktion

